

Seit 1983  
Das Seminarkonzept für den  
musikalischen Laien

# Klassische Musik

*bewusster hören  
intensiver erleben  
besser verstehen*

# 35

## *Jahre*

## *Musikseminare*

## Programm 2018

*Wochenend- und Ferienseminare in  
Durbach und Oberkirch am Fuße des Schwarzwaldes,  
in der Kurstadt Baden-Baden,  
in Breisach am Kaiserstuhl  
und in Kandersteg im Berner Oberland.*

*Eintägige Kompaktseminare  
in Köln, Ulm und Frankfurt.*

Seminare für  
Klassische Musik



*Dr. Schaub*

## **Liebe Freunde, sehr geehrte Interessenten!**

Im Januar 1983 habe ich in einer Anzeige der ZEIT den ersten Hinweis auf die geplanten Musikseminare untergebracht; im heißen Juli kam die erste Seminarwoche in einem Gasthof im Schwarzwald mit fünf Teilnehmerinnen zustande. Die Damen kamen von der Insel Baltrum, aus Hamburg, Brüssel und Stuttgart. Es zeichnete sich damals schon ab, dass Frauen wissbegieriger sind und dass das Prinzip gilt, je weiter entfernt der Wohnort, desto häufiger die Teilnahme. Mit der Zeit hat die Anzahl der Herren allerdings kräftig angezogen und die Herkunft der Seminaristen ist längst auf den ganzen deutschsprachigen Raum verteilt: von Flensburg bis Zürich, von Köln bis Wien.

Dass viele Teilnehmer „Wiederholungstäter“ geworden sind, hat sich ebenfalls von Anfang an abgezeichnet; dass es inzwischen zahlreiche Klassikfans gibt, die mehr als hundert Mal dabei waren, hätte ich damals nicht zu träumen gewagt.

Die Seminare fanden nicht nur hier im Schwarzwald statt, sondern in Städten wie Hamburg, Lüneburg, Köln, Frankfurt, Ulm, Feldkirch und Lugano. Die badische Heimat blieb allerdings immer das Zentrum, so daß neben Oberkirch und Durbach auch Baden-Baden oder Breisach am Kaiserstuhl mit in die Auswahl kamen.

An Themen war in den über 1400 Seminaren kein Mangel: Die Musikgeschichte ist schier unendlich, wie auch die Freude am aktiven Hören, welche die Teilnehmer nach wie vor fasziniert. Die kunstgeschichtlichen Ergänzungen durch meine Frau Beatrix, die Erschließung der neuen und neuesten Musik durch den Kollegen Gerhard Möhringer-Gross und der Einsatz für die Bratsche und das Orchesterspiel durch unsere Tochter Cosima haben die Seminare ebenfalls sehr bereichert.

Alles in allem also ein schöner Anlass, auf 35 Jahre Seminargeschichte zurückzublicken, und ein Grund, vor allem Ihnen, den Seminarteilnehmern, herzlich zu danken für die bewiesene Treue über so viele Jahre hinweg!

Ihr **Stefan Schaub**



### **Dr. Stefan Schaub**

Geb. 1952 in Oberkirch.

Studium der Pädagogik,

Psychologie (Diplom)

und Musikwissenschaft.

Dr. phil. im Fach Musikpädagogik.

1983 Gründung der

„Seminare für Klassische Musik“.

# Organisatorisches

Anmeldung für alle Seminare in unserem Büro:

**D-77767 Appenweier, Oberkircherstr. 19**

**Tel. 07805 911290 Fax 07805 59571**

[schaub@musikseminare.de](mailto:schaub@musikseminare.de)

1. Buchung von Übernachtungen nicht über uns, sondern bitte direkt im ausgesuchten Quartier vornehmen.
2. Wenn nicht anders vermerkt, sind die im Prospekt angegebenen Preise die Seminargebühren incl. 19% MwSt. (Bei Konzerten und Busreisen sind diese Gebühren schon enthalten.) Diese überweisen Sie bitte spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn auf das Konto DE18 6645 0050 0010 2280 98 (BIC: SOLADES1OFG) bei der Sparkasse Offenburg-Ortenau.
3. Es werden keine Rechnungen verschickt.
4. Schüler und Studenten können 30% Rabatt abziehen.
5. Bei Stornierung ab dem 10. Tag vor Seminarbeginn beträgt die Stornogebühr 25%, ab dem 3. Tag 50%, bei Stornierung am ersten Seminartag und bei Fehlen ohne Abmeldung 100%.
6. Bei Stornierung unsererseits aufgrund höherer Gewalt, Krankheit oder Unfall wird die Seminargebühr ohne weitere gegenseitige Ansprüche (z.B. Hotelkosten) erstattet.

## Seminarzeiten

In *Durbach und Oberkirch* beginnen die Seminare, wenn bei der Beschreibung nichts anderes angegeben ist, am ersten Tag um 20 Uhr und enden am letzten Tag um 12.15 Uhr. Die Tage dazwischen haben zwei Sitzungen: vormittags von 10 bis 12.30 Uhr und abends von 17.15 bis 19.45 Uhr oder von 19.30 bis 22 Uhr (je nach Jahreszeit bzw. Wetter). Die Nachmittage sind frei. Schließt ein Seminar abends mit einem Konzert oder einer Oper, ist als Abreisedatum zur Sicherheit der darauf folgende Tag („n.d.Fr. = nach dem Frühstück“) angegeben, damit niemand vergisst, die ggf. noch nötige Übernachtung zu buchen!

Bei den Seminaren in *Baden-Baden* und in der *Schweiz* bitte die Hinweise in der Seminarbeschreibung beachten!

Die Kompaktseminare in *Ulm, Frankfurt* und *Köln* beginnen um 10 Uhr und enden um 16.30 Uhr bzw. 17 Uhr.

## [www.musikseminare.de](http://www.musikseminare.de)

Hier finden Sie weitere Informationen, u. a. können Sie einer Tabelle entnehmen, welche Seminare noch freie Plätze haben oder ob Eintragungen nur noch auf Warteliste (WL) möglich sind. Sie können sich auch gerne für den Newsletter anmelden!

# Die Seminare in Durbach/Baden

Durbach ist die höchstprämierte Weinbaugemeinde Badens. Reizvoll gelegen, mit einem großen Namen auch unter Gourmets - und nicht zuletzt bei den Freunden der Klassischen Musik: Hier finden die meisten unserer Seminare statt.

Durbach liegt am Fuße des Schwarzwaldes, vis-à-vis von Straßburg und dem Elsaß.



Wir tagen im

## **Hotel „R e b s t o c k“**

bei Familie Baumann, 77770 Durbach, Tel. 0781 4820;  
Fax 0781 482160; [www.rebstock-durbach.de](http://www.rebstock-durbach.de)



Informationen über weitere Hotels und Ferienwohnungen erhalten Sie über die Tourist-Information 77770 Durbach  
Tel. 0781 42153; Fax 0781 43989; [info@durbach.de](mailto:info@durbach.de)

### **Anreise:**

Durbach erreichen Sie über die A5 (Ausfahrt Appenweier) bzw. die ICE-Station Offenburg. Anschlüsse mit dem Bus vom Bhf. Offenburg direkt bis vor das Haus!

## In Durbach erlebt:

### Ein Musikseminar voller Heiterkeit und Freude

Von Martina Doering, Berliner Zeitung

*In diese Gegend fährt man zum Wandern und Weintrinken. Der Schwarzwald und die französische Grenze sind nicht weit entfernt. Seit vielen Jahren veranstaltet Dr. Stefan Schaub im „Rebstock“ seine Seminare. Bei dem Seminar an diesem Wochenende aber geht es um "Freude an klassischer Musik". Es ist das Einsteigerseminar. "Spezialkenntnisse werden nicht vorausgesetzt!", heißt es in der Seminar-Ankündigung. Das ist eine beruhigende Nachricht, denn schließlich hat nicht jeder im Kinderchor die Matthäus-Passion gesungen oder am Klavier geübt. Der typische Einsteiger geht zwar gern in Konzerte, stellt aber bedauernd fest, dass er leider nicht viel Ahnung von dieser Musik hat. Die Teilnahme an diesem Seminar ist der Versuch, das vielleicht noch zu ändern.*

*... Diesen Versuch wagen die rund zwei Dutzend Leute, die sich im Hotel Rebstock eingefunden haben. Fast allen Gesichtern ist die Neugier, aber auch Skepsis anzusehen. Im Raum weist nur die Anordnung der Tische auf eine Seminarveranstaltung hin. Ansonsten gibt es noch eine Musikanlage, zwei futuristische Boxen daneben.*

*... Stefan Schaub lässt mit dem CD-Player aber nicht nur Bässe marschieren, Pauken und Trompeten erschallen, Celli und Geigen ertönen. Der Musikwissenschaftler spricht auch über die Zeiten und Zeitumstände, zu denen eine jede Musik entstand. Seine Freude an der Musik ist so ansteckend wie das eigene Staunen groß, dass man tatsächlich mehr hören kann, wenn man mehr weiß. ... So heiter und fröhlich hat man noch keine Musikstunden erlebt - was nicht nur an der Musik, sondern vor allem an diesem Dozenten liegt. Keiner seiner Sätze ist einstudiert, keiner seiner Handgriffe routiniert.*

*... In der freien Zeit während dieses Wochenendseminars schwärmen die Teilnehmer aus. Die einen wandern zum Schloss Staufenberg, die anderen gehen zur Weinverkostung. Die Auswahl ist groß, denn die Zahl der Winzer, Weingüter und Kellereien in der Ortenau kann es mit der Häufigkeit der „musikalischen Seufzer pro Quadratmeter“ (Schaub) in den Mozart-Stücken durchaus aufnehmen. So bekommt man neben dem Musikseminar letztlich auch noch die Weinlektionen dazu.*

# Die Seminare in Oberkirch

Oberkirch ist ein idyllisches Städtchen im Renchtal.

Günstig gelegen an der B 28 (Kehl-Freudenstadt).

Berühmter Weinort und größter deutscher Erdbeermarkt.  
Ideal für Wanderungen und Ausflüge (z.B. nach Straßburg).

Wirkungsstätte von Hans Jacob Christoffel von  
Grimmelshausen, der hier seinen „Simplicissimus“ schrieb.



Hotel Obere Linde

Wir tagen im historischen

## Hotel „O b e r e L i n d e“

bei Familie Hechler, 77704 Oberkirch, Tel. 07802 8020,

Informationen über weitere Hotels und Ferienwohnungen  
erhalten Sie über die Tourist-Information 77704 Oberkirch

Tel. 07802 82600; info@renchtal-tourismus.de

### Anreise:

Oberkirch erreichen Sie über die A5 (Ausfahrt Appenweier, dann B28) bzw. mit Bus oder Bahn über die ICE-Station Offenburg.

---

### Der größte deutsche Barockdichter Grimmelshausen (1622- 1676) rühmt in seinem „Simplicissimus“ die heutige Ortenau so:

*„Ich wohnte auf einem hohen Berg im Schwarzwald, Mooskopf genannt und ringsum von einem finsternen Tannenwald bewachsen. Von dort hatte ich eine schöne Aussicht bis hinunter zum Rhein, wo die Stadt Straßburg mit ihrem hohen Münsterturm wie das Herz inmitten eines Leibes prangte. An dieser Aussicht und der Betrachtung so schöner Landschaften erfreute ich mich mehr als am eifrigen Gebet.“*

H.J.Ch. von Grimmelshausen: Der abenteuerliche Simplicissimus Deutsch.

Aus dem Deutschen des 17. Jh. von R. Kaiser. Eichborn S. 543

Nach seiner Hochzeit 1649 in Offenburg zog Grimmelshausen nach Gaisbach – heute ein Ortsteil von Oberkirch – wo er von 1649 bis 1661 als Guts- und Burgverwalter der Grafen von Schauenburg arbeitete. Die Schauenburg ist heute eine bewirtschaftete Burgruine – ein ideales Wanderziel.

Von 1656 bis 1658 betrieb er in Gaisbach das Gastwirthaus „Zum Silbernen Sternen“, in welchem man heute noch gut speisen kann. 1667 wurde er Schultheiß des nur wenige Kilometer entfernten Städtchens Renchen - neuerdings mit einem Grimmelshausen-Museum.

# Die Seminare in Baden-Baden

## Hotel „Aqua Aurelia“



Das Hotel liegt unweit der Stadtmitte mit Blick zur Caracalla-Therme.  
Übernachten kann man im Haus oder nach freier Wahl.

**Aqua Aurelia Suitenhotel · Vincentistraße 1 · 76530 Baden-Baden**  
**Telefon: 07221/18 33-0 · [www.aquaaurelia.de](http://www.aquaaurelia.de)**

*Wenn Sie im Aqua Aurelia ein Zimmer buchen, geben Sie bitte das  
Stichwort „Musikseminar“ an.*

Parken: Im Haus bzw. gegenüber im Vincenti-Parkhaus.

### **Weitere Übernachtungsmöglichkeiten:**

Die Übernachtungsmöglichkeiten in der Kurstadt sind breit gestreut in allen Preis- und Ausstattungskategorien. Sehr schön im Zentrum und unweit unseres Seminarhotels liegt das Hotel Atlantik. Etwas einfacher und in direkter Nähe finden Sie das Hotel Römerhof. Wer es ganz ruhig und preiswert möchte, dem sei das Kloster Lichtental empfohlen.

Alle Informationen erhalten Sie hier:

Tourist-Information, Tel. 07221 275200 bzw. [www.baden-baden.de](http://www.baden-baden.de)



### **Das Brahms-Haus in Baden-Baden-Lichtental**

Hier wohnte und arbeitete Brahms in den Sommermonaten 1865-1874.  
(Informationen über Führungen erhalten Sie unter Tel. 07221 71172)

## Ein wunderbarer Start in das neue Seminarjahr

### Robert und Clara Schumann

Robert Schumann ist der Inbegriff des Romantikers: Musikalisch genial, feurig verliebt, tragisch depressiv, früh verstorben. Er hinterließ Werke, die zum Schönsten gehören, was die Musikgeschichte kennt:

Seine Lieder, sein Klavierkonzert, die frühen Klavierwerke, die Sinfonien.

Selbstverständlich werden wir auch einen Blick auf Leben und Werk der Clara Schumann werfen!

**Nr. 1**      **3.-6.1.**      Mi (20<sup>h</sup>) bis Sa (12.15<sup>h</sup>)      € 345  
**Durbach, Hotel Rebstock**

### **Evgeny Kissin und Emerson-Quartett live**

#### **Kammermusik im Festspielhaus**

Den Jahresauftakt in Baden-Baden widmen wir der Kammermusik, und zwar der Abteilung „Streicher mit Klavier“.

Wir nehmen uns Klaviertrios aus der Klassik (Haydn und Beethoven) vor, sowie Klavierquartette und -quintette von Mozart bis Schostakowitsch. Evgeny Kissin und das Emerson String Quartet spielen von Mozart das Klavierquintett in g-Moll und das Klavierquartett Nr. 1 von Gabriel Fauré. Abschluss und Höhepunkt des Konzertes bildet op. 81 von Antonín Dvořák!

Do 20-22; Fr und Sa 10-12.30 und 17.15-19.45,

So 10-12.30, 17 Uhr Konzert im Festspielhaus

Mo Abreise n. d. Frühstück

**Die Karten für das Festspielhaus sind inbegriffen.**

(Kategorie I, 110 €).

**Nr. 2**      **11.-15.1.**      Do (20<sup>h</sup>) bis Mo n. d. Frühstück      € 445  
**Baden-Baden, Hotel Aqua Aurelia**

### **Metropolitan Opera im Kino**

#### **Puccini: Tosca**

Mindestens einmal im Jahr besuchen wir die Oper in New York per live-Übertragung im Kino. Dieses Mal wollen wir uns wieder mit Puccini beschäftigen und zwar mit seiner Tosca.

*Sicherlich eine der packendsten Opern überhaupt!*

Wir tagen im EHM-Hotel (früher Hotel „Palmengarten“, Okenstraße 15 in Offenburg (nur wenige Minuten vom ICE-Bahnhof). Zimmer können Sie direkt bestellen unter Tel. 0781 2080. Ganz in der Nähe gibt es auch das Centralhotel (Tel. 0781 72004) und in der Stadtmitte das historische Hotel Sonne (Tel. 0781 932160).

Fr 20-22 Uhr, Sa 10-12.30 und 15.15-16.45 Uhr.

Die Übertragung im Kino beginnt um 18.45 Uhr.

**Karte (35 €) inbegriffen.**

**Nr. 3**      **26.-28.1.**      Fr (20<sup>h</sup>) bis So n. d. Frühstück      € 245  
**Offenburg, EHM-Hotel Palmengarten**



## Beethovens Vollendung

Nachdem Beethoven 1792 von Bonn nach Wien umgezogen war, etablierte er sich dort zunächst als Starpianist und - als Schüler von Joseph Haydn – zunehmend auch als Tonsetzer. Um 1802 geriet er in eine Schaffenskrise, aus der er sich lösen konnte, indem er einen „völlig neuen Weg“ beschritt: Mit der Eroica eröffnete er seine mittlere, die „heroische Phase“ seines Schaffens. War die erste Krise durch den Beginn seines Hörleidens geprägt, so ist die zweite große Lebens- und Schaffenskrise durch die tragische Vollendung seiner Taubheit bestimmt. Entgegen der Erwartung seiner Zeitgenossen konnte er 1818 noch einmal eine neue Phase seines Schaffens in Angriff nehmen, der wir seine letzten, so überwältigend großartigen Werke verdanken: Die Neunte, die Missa Solemnis, die letzten Klaviersonaten und Streichquartette.

**Nr. 4**      **15.-18.2.**      Do (20<sup>h</sup>) bis So (12.15<sup>h</sup>)      € 345  
**Oberkirch, Hotel Obere Linde**

---

## Georg Friedrich Händel

Händel ist eine faszinierende und schillernde Persönlichkeit des Hochbarock. Wir hören und genießen seine frühe geistliche Musik von ihren Anfängen in Italien bis zu seinen großen Erfolgen mit seinen Opern und Oratorien in London.

**Nr. 5**      **21.-23.2.**      Mi (20<sup>h</sup>) bis Fr (12.15<sup>h</sup>)      € 245  
**Oberkirch, Hotel Obere Linde**

---

## Geistliche Musik in ihrer Vielfalt

Was macht die Vertonung einer katholischen Messe bei Haydn oder Bruckner zum Ereignis? Was eine protestantische Kirchenmusik bei Schütz oder Brahms? Warum wirken die h-Moll-Messe von Bach und die Missa Solemnis von Beethoven so überkonfessionell? Welche Stimmungen sind typisch für die Chöre der russisch-orthodoxen Liturgie? Vier Seminarsitzungen werden kaum ausreichen, diese Fragen zu beantworten. Aber wir werden ein reiches Spektrum faszinierender Musik hören!

**Nr. 6**      **2.-4.3.**      Fr (20<sup>h</sup>) bis So (12.15<sup>h</sup>)      € 245  
**Oberkirch, Hotel Obere Linde**

## Adagio-Welten

In einer raffinierten Psychologie haben alle mehrteiligen Gattungen einen langsamen Satz im Gepäck: Meist ein Adagio. Nimmt man das italienische Wort auseinander und übersetzt es nicht nur mit „langsam“, so wird daraus „ad-agio“, was etwa bedeutet: „zum Wohlbefinden“! Hören wir die berühmte „Air“ aus der D-Dur-Suite von Bach oder den langsamen Satz aus Mozarts Klarinettenkonzert, können wir diese Wortbedeutung gut nachvollziehen. Es gibt aber auch Adagio-Sätze, in denen eine ganze Philosophie verborgen ist: Etwa derjenige in Beethovens Neunter Sinfonie. Wieder andere Sätze wollen einfach nur „schön“ sein, und wenn das gelingt, ist es ja auch ein großes Kompliment!

**Nr. 7**      **6.-9.3.**      Di (20<sup>h</sup>) bis Fr (12.15<sup>h</sup>)      **€ 345**  
**Durbach, Hotel Rebstock**

### Zwei Kompaktseminare in Köln

„Residenz am Dom“, In den Dominikanern 6-8, Tel. 0221 16640. Übernachtung auf Anfrage im Haus oder in der Nähe z.B. „Hotel Lindner“, Tel. 0221 16440 bzw. „Maternushaus“ Tel. 0221 16310.

Kaffee/Tee und Mineralwasser inklusive. Mittagspause 12.30-14 Uhr.

Die Kompaktseminare in Köln enden um 16.30 Uhr. Neue Seminargebühr 150 €.

Bachs Musik in ganzer Pracht

### Kantaten, Fugen, Konzerte

Tauchen wir ein in die faszinierende Welt des großen Johann Sebastian Bach. Verfolgen wir seine handwerkliche Vollendung, aber auch den sinnlichen und emotionalen Reichtum seiner wunderbaren Musik!

**Nr. 8**      **16.3.**      **Kompaktseminar**      Fr 10-16.30 Uhr      **€ 150**  
**Köln, Residenz am Dom**

### Wagner, der Orchestermagier

Weil das Werk Wagners meist automatisch mit seinen Opern verbunden wird, geht oft unter, welche ungeheure sinfonische Kraft, aber auch Schönheit und Innerlichkeit, in seiner Musik steckt. Sei es in den Vorspielen oder den orchestralen Einlagen in den Musikdramen: In der Summe der Takte ergäbe sich mehr „Sinfonik“ als in den Sinfonien von Brahms und Schumann zusammen, dabei ist vieles moderner im Klang und in der harmonischen Entwicklung.

**Nr. 9**      **17.3.**      **Kompaktseminar**      Sa 10-16.30 Uhr      **€ 150**  
**Köln, Residenz am Dom**

## Ein Weg zu Bruckner

Ein Seminar der behutsamen, aber dann doch mitreißenden Annäherung an ein großes Lebenswerk.

Es gibt Stellen bei Bruckner, die können einen fast erschlagen. Es gibt aber noch viel mehr Stellen, die einen in eine fast metaphysische Welt hineintragen, die es so in der Welt der Sinfonie bis dahin noch nie gegeben hat. Sie werden es nicht bereuen!

**Nr. 10**      **20.-23.3.**      Di (20<sup>h</sup>) bis Fr (12.15<sup>h</sup>)      € 345  
**Durbach, Hotel Rebstock**

## Freude an Klassischer Musik

Das besondere „**Einsteiger-Seminar**“, bei dem ich Sie mit ausgewählten Werken in Stil und Denken von Barock, Klassik und Romantik einführen möchte. Außerdem werden Sie die Atmosphäre und den Ablauf unserer Seminare samt ihrer schönen Umgebung kennen lernen.

*Man kann natürlich mit jedem Thema in unsere Seminare „einsteigen“.  
Dieses Seminar wendet sich jedoch der größeren Homogenität wegen verstärkt an Musikfreunde, die zum ersten Mal teilnehmen wollen.*

**Nr. 11**      **6.-8.4.**      Fr (20<sup>h</sup>) bis So (12.15<sup>h</sup>)      € 245  
**Oberkirch, Hotel Obere Linde**

## Ein Seminar von und mit Cosima Schaub

### Die Welt des Orchesters

Wann entstand eigentlich die Sitzordnung im Sinfonie-Orchester? Sind die Ersten Geigen die nobleren Musiker? Was macht ein Stimmführer? Ist der Konzertmeister der Dirigent in Reserve? Wird der Herr an der Tuba genauso bezahlt wie die anderen, wo er doch so wenig zu tun hat? Fragen über Fragen! Fest steht, dass ein klassisches Orchester ein Gebilde ist, das an sozialpsychologischer, aber auch ästhetischer Komplexität kaum zu übertreffen ist. Wenn achtzig Menschen gleichzeitig auf die Sekunde genau zu atmen scheinen: Fast handelt es sich um einen Beweis für Gedankenübertragung! Lassen Sie sich einführen in die Welt des Orchesters von einer Musikerin, die vielfach Gelegenheit hatte, das Thema im Lichte eigener Erfahrungen zu betrachten.

**Nr. 12**      **13.-15.4.**      Fr (20<sup>h</sup>) bis So (12.15<sup>h</sup>)      € 245  
**Oberkirch, Hotel Obere Linde**

## Drei Kompaktseminare in Frankfurt

„Hotel Spenerhaus“, Dominikanergasse 5, (Parkhäuser „Konstabler Wache“ oder „Dom-Römer.“) Tel. 069 21651410, [www.spenerhaus.de](http://www.spenerhaus.de)

Kaffee/Tee und Mineralwasser inklusive. Mittagspause 12.30 - 14 Uhr.

Die Kompaktseminare in Ffm enden um 16.30 Uhr. Neue Seminargebühr 150 €.

### Schuberts Weg zur Großen Sinfonie

Mit seinen acht Sinfonien umspannt Franz Schubert einen gewaltigen Radius: die frühen sechs haben zwar durchaus schon den typischen Tonfall, stehen aber eher noch auf der Stufe von Haydn und Mozart. Mit der „Unvollendeten“ geht er einen neuen Weg und zeichnet die Linien vor, die viele Jahre später ein Anton Bruckner aufgreifen wird.

In der großen C-Dur-Sinfonie schließlich entpuppt sich das junge Genie als einer der bedeutendsten Sinfoniker des 19. Jahrhunderts!

**Nr. 13**    **19.4.**    **Kompaktseminar**    Do 10-16.30 Uhr    € 150  
**Frankfurt, Spenerhaus**

---

### Wagner: Tannhäuser

Ein Wagner-Seminar in Frankfurt darf in einem Jahresprogramm nicht fehlen! So wollen wir uns dieses Mal dem Tannhäuser widmen und jenseits aller Vertrautheit wieder ein paar kompositorische Ideen freilegen, die den Tag zu einem spannenden Ereignis machen werden!

**Nr. 14**    **20.4.**    **Kompaktseminar**    Fr 10-16.30 Uhr    € 150  
**Frankfurt, Spenerhaus**

---

### Ravel: Mehr als der Boléro!

Natürlich hören und erleben wir auch den grandiosen Boléro und dringen ein in ein Wunderwerk der musikalischen Klangentfaltung! Aber ebenso wichtig sind uns Ravels Klavierstücke, die Klavierkonzerte, seine Orchestermusik und manch andere Überraschung, die unseren Seminartag so abwechslungsreich machen wird!

**Nr. 15**    **21.4.**    **Kompaktseminar**    Sa 10-16.30 Uhr    € 150  
**Frankfurt, Spenerhaus**

## Ein Weg zur Musik des 20. Jahrhunderts

Mit offenen Ohren und ganz ohne Scheuklappen durchstreifen wir anhand markanter Beispiele die Musik des 20. Jh. Ich garantiere interessante Entdeckungen und die Erfahrung, dass man auch diese Musik richtig „genießen“ kann!

Nr. 16

1.-4.5.

Di (20<sup>h</sup>) bis Fr (12.15<sup>h</sup>)

€ 345

Durbach, Hotel Rebstock



### Mit einer Aufführung im Festspielhaus

Nach einer intensiven und informativen Einführung in Wagners Werk ganz generell - und speziell in den „Holländer“ natürlich - erleben wir eine konzertante Aufführung in dieser Besetzung:

Bryn Terfel: Holländer, Günter Groissböck: Daland

Okka von der Damerau: Mary, Senta: N.N.

Benjamin Bruns: Steuermann

Münchner Philharmoniker, Philh. Chor München

Dirigent: Valery Gergiev

Di 20-22; Mi + Do 10-12.30 und 17.15-19.45 Uhr

(bzw. 19.30-22 Uhr - je nach Wetter),

Fr 10-12.30 Uhr, 18 Uhr Aufführung im Festspielhaus

Sa Abreise n. d. Frühstück

Die Karte für das Festspielhaus ist inbegriffen (115 €).

Nr. 17

15.-19.5.

Di (20<sup>h</sup>) bis Sa n. d. Frühstück

€ 465

Baden-Baden, Hotel Aqua Aurelia



## Zwei Kompaktseminare in Ulm

Maritim-Hotel, Basteistr. 40, 89073 Ulm, Tel. 0731 9230

Kaffee/Tee und Mineralwasser inklusive.

Zeiten: 10 - 17 Uhr, Mittagspause 12.30 - 14 Uhr. Gebühr 160 €

### Beethovens Revolution am Klavier: **Pathétique, Waldstein, Appassionata**

Diese drei Sonaten sollen als Beispiel stehen für die ungeheure Neudefinition dessen, was der musikalische Revolutionär unter Klavierspiel versteht: Erstens eine gegenüber Haydn oder Mozart völlig neue Art des Komponierens, zum andern ein neuer Anspruch an Virtuosität am Instrument, die allerdings trotz des großen Spektakels immer der Struktur der Musik untergeordnet bleibt.

**Nr. 18**      **8.6.**      **Kompaktseminar**      Fr 10-17 Uhr      **€ 160**  
**Ulm, Hotel Maritim**

---

### **So exzentrisch wie genial: Hector Berlioz**

Wer sich mit dem „verrücktesten“ Franzosen der Musikgeschichte noch nie beschäftigt hat, wird staunen und begeistert sein!

Wir nehmen uns die „Phantastische Sinfonie“ vor, die Programm-Sinfonie „Harold in Italien“ sowie Ausschnitte aus dem Requiem.

*Ein Seminar der vielen neuen und intensiven Entdeckungen.*

**Nr. 19**      **9.6.**      **Kompaktseminar**      Sa 10-17 Uhr      **€ 160**  
**Ulm, Hotel Maritim**

## Das große Schubert-Seminar

Ein Seminar, das uns einen Überblick über Leben und Werk des mit 31 Jahren allzu früh verstorbenen Genies verschaffen soll. Quer durch die Gattungen und voller Bewunderung angesichts von fast tausend Werken.

**Nr. 20**      **10.-13.7.**      Di (20<sup>h</sup>) bis Fr (12.15<sup>h</sup>)      € 345  
**Oberkirch, Hotel Obere Linde**

---

## Meisterkonzerte

Wir nehmen uns vor: Bach: Violinkonzert E-Dur;  
Haydn: Cello-Konzert Nr. 1; Mozart:  
Klarinettenkonzert; Beethoven: 5. Klavierkonzert;  
Chopin: 1. Klavierkonzert, Brahms:  
2. Klavierkonzert; Tschaikowsky: Violinkonzert.  
*Ein hochsommerliches Ferienseminar mit wunderbarer  
Musik und vielen interessanten Erkenntnissen.*

**Nr. 21**      **24.-27.7.**      Di (20<sup>h</sup>) bis Fr (12.15<sup>h</sup>)      € 345  
**Oberkirch, Hotel Obere Linde**

---

## Beethovens Welt der Sinfonie

Wie in den Gattungen Klaviersonate oder  
Streichquartett durchmisst Beethoven auch in den  
Sinfonien einen Radius, der alle Normalität über den  
Haufen wirft: Auf die ersten beiden folgt die Eroica als  
Paukenschlag in ein neues Zeitalter. Dann die Fünfte  
als Verkünderin von Revolution und  
Menschenrechten, die Pastorale, die zeigt, dass Demut  
vor Gott und der Natur auch für einen Revolutionär  
noch angemessen sein kann. Schließlich die Sinfonien 7  
und 8, die vor rhythmischer Energie nur so sprühen!

Und dann das Maß aller Dinge für Jahrhunderte:  
Die Neunte!

*Eine Exkursion ins nahe gelegene Elsass wird uns in  
einer indirekten Art und Weise mit dem Meister aus  
Bonn konfrontieren, die für die meisten von uns neu  
sein dürfte!*

**Der Preis für den Bus samt rustikalem elsässischem  
Abendessen ist inbegriffen.**

**Nr. 22**      **1.-4.8.**      Mi (20<sup>h</sup>) bis Sa (12.15<sup>h</sup>)      € 365  
**Oberkirch, Hotel Obere Linde**

## Sommerseminar im Berner Oberland

### Die Welt der frühen Romantik

Die Jahre zwischen 1820 und 1840 sind angefüllt mit einer Fülle hochbegabter Komponisten, die dem Zeitalter ihren Stempel aufgedrückt haben. Eine Auswahl von ihnen wollen wir in diesem Seminar vor unseren Ohren wiederauferstehen lassen:

**Berlioz, Weber, Bellini, Paganini, Schumann und Chopin.**

*Ein sommerliches Ferienseminar mit herrlicher Musik und vielen interessanten Erkenntnissen.*



Kandersteg liegt in einem Hochtal, wunderbar umgeben von Bergen; ideale Wandermöglichkeiten. Zugstation.

#### **Bitte beachten Sie den neuen Seminarmodus:**

Wohnen, frühstücken und gemeinsam Abendessen werden wir im Hotel Ermitage bei Familie Bieri wie bisher.

Da der Seminarraum in der Ermitage neuerdings anderweitig genutzt wird, finden die Musiksitzungen im Hotel Alpina statt, das über einen *kleinen* Seminarraum verfügt und ebenfalls von Familie Bieri betreut wird. Entfernung etwa 15 Minuten zu Fuß durch die Wiesen. Bei Bedarf wird ein Transfer eingerichtet.

*Da absehbar ist, dass wegen des kleinen Tagungsraumes nicht alle Interessenten zu einem Termin einen Platz bekommen werden, wird das Seminar gleich zwei Mal angeboten!*

Für die Übernachtung melden Sie sich bitte mit dem Stichwort „Musikseminar“: im Hotel Ermitage, Tel. 0041 33 6758020.  
[www.ermontage-kandersteg.ch](http://www.ermontage-kandersteg.ch)

Wir beginnen jeweils am Montag um 19 Uhr mit einem Begrüßungstrunk. Die übrigen Termine besprechen wir vor Ort. Die Nachmittage sind frei für Wanderungen und Ausflüge.

#### Termin 1:

**Nr. 23**      **13.-17.8.**      Mo (19<sup>h</sup>) bis Fr (12.15<sup>h</sup>)      € 445

#### Termin 2:

**Nr. 24**      **20.-24.8.**      Mo (19<sup>h</sup>) bis Fr (12.15<sup>h</sup>)      € 445

**Kandersteg, Hotel Ermitage**



## Mit einem Tagesausflug nach Tribtschen bei Luzern



### Ein Weg zu Wagner

Wir reden über Kritik und Vorurteile, aber auch darüber, warum Wagner ohne Zweifel einer der bedeutendsten Komponisten und Theater-Genies war, die es je gegeben hat.

Der Tagesausflug an den Vierwaldstätter See in die wunderbar gelegene Villa, die heute Wagner-Museum ist, wird uns viel Spaß machen.

**Fahrt und Eintritt in das Museum sind in der Gebühr enthalten.**

**Nr. 25**      **3.-7.9.**      Mo (20<sup>h</sup>) bis Fr (12.15<sup>h</sup>)      **€ 535**

**Durbach, Hotel Rebstock**

## Seminar in Breisach am Kaiserstuhl



### „Himmel voller Geigen“

Schon in der Barockmusik gab es wunderbare Violinkonzerte; Mozart schreibt echt „klassische“ Exemplare und mit Beethoven begegnet uns das erste der ganz großen Konzerte, ohne das die Geiger bis heute kaum existieren könnten! Werke von Mendelssohn, Brahms und Tschaikowsky schließen sich an und bescheren uns eine spannende Seminarwoche!

Unser Hotel thront in Breisach auf dem Münsterberg und bietet einen herrlichen Blick über den Rhein zu den Vogesen hinüber.  
Hotel Stadt Breisach, 79206 Breisach, Münsterbergstr. 23  
Bei der Buchung bitte Stichwort „Musikseminar“ angeben!

Tel.: 07667 8380 [www.hotelstadtbreisach.de](http://www.hotelstadtbreisach.de)

**Nr. 26**      **17.-21.9.**      Mo (20<sup>h</sup>) bis Fr n. d. Frühstück      **€ 425**

**Hotel Stadt Breisach**

## Eine spannende Reise durch die Musikgeschichte

### Stilkunde: Was ist typisch für...?

Ein sehr begehrtes Seminar, das sowohl für Einsteiger geeignet ist als auch für Fortgeschrittene, die mit mir gerne eine **Reise durch die Musikgeschichte** machen, um die Besonderheiten einzelner Komponisten und Epochen besser zu verstehen.

**Nr. 27**      **28.-30.9.**      Fr (20<sup>h</sup>) bis So (12.15<sup>h</sup>)      € 245  
**Oberkirch, Hotel Obere Linde**

---

## Italienische Musik im 19. Jahrhundert

### Rossini – Bellini – Verdi – Puccini

Sinfonien und Kammermusik galten in Italien als typisch deutsch. Das Feld, auf dem sich ein Komponist bewähren musste war die Oper. Hier allerdings können wir eine Kette der wunderbarsten Werke bewundern und genießen, die alle dem Gang einer Entwicklung folgen: Rossini, der am Anfang des Jahrhunderts ganz Europa in ein Belcanto-Fieber versetzt hat, wie wir es heute vielleicht aus dem Bereich der Popmusik kennen, orientierte sich noch stark am Ideal des verzierten Gesanges der barocken Kastraten-Sänger. Gleichzeitig hat er auch die Eleganz und Schönheit des klassischen Stils in sich aufgenommen, was eine wunderbare Synthese ergibt. Bellini und Donizetti haben ab 1830 den Gesangstil (mit dem „Hohen C“) in die Zukunft gelenkt, von der ab den 40er Jahren der junge Verdi profitieren konnte. Dem Meister aus Busseto war ein langes Leben gegeben und eine unerschütterliche Kreativität, so dass wir bei ihm mindestens vier Schaffensphasen beobachten können. Der Radius, den er von Nabucco bis Falstaff schlägt, ist mehr als gewaltig.

Puccini setzt noch eines drauf in diesem italienischen Opernjahrhundert, allerdings mit einer musikalischen Sprache, die nur ihm eigen ist und die schon kräftig in die Zukunft eines neuen Jahrhunderts verweist.

**Nr. 28**      **9.-12.10.**      Di (20<sup>h</sup>) bis Fr (12.15<sup>h</sup>)      € 345  
**Durbach, Hotel Rebstock**

## Der große Sinfoniker des Nordens

### Jean Sibelius

Im Kampf gegen die russische Vorherrschaft gab seine Musik den nationalen Gefühlen des finnischen Volkes eine Sprache von großer Kraft: Vor allem in den Sinfonien, aber auch in der „Karelia-Suite“ oder gar in „Finlandia“. Sein Violinkonzert ist eine Säule des internationalen Konzertbetriebes; kein Stargeiger wollte es missen. Wir natürlich auch nicht...

**Nr. 29**      **19.-21.10.**      Fr (20<sup>h</sup>) bis So (12.15<sup>h</sup>)      € 245  
**Oberkirch, Hotel Obere Linde**

### Zwei Kompaktseminare in Köln

„Residenz am Dom“, In den Dominikanern 6-8, Tel. 0221 16640. Übernachtung auf Anfrage im Haus oder in der Nähe z.B. „Hotel Lindner“, Tel. 0221 16440 bzw. „Maternushaus“ Tel. 0221 16310.

Kaffee/Tee und Mineralwasser inklusive. Mittagspause 12.30-14 Uhr.

Die Kompaktseminare in Köln enden um 16.30 Uhr. Neue Seminargebühr 150 €.

### Eine Idee mit Folgen

**Schuberts Wanderer-Phantasie und Liszts h-Moll-Sonate**

Als Franz Schubert in den Jahren der Krise zwischen zwei Schaffensphasen keine „übliche“ Klaviersonate mehr schreiben wollte, um nicht ständig einen inzwischen durch Haydn, Mozart und Beethoven quasi „verbrauchten“ Stil zu benutzen, schrieb er eine „kühne und wilde Phantasie“. In ihr hat er Ideen entwickelt, deren weitreichende Bedeutung für die Musikgeschichte er selbst kaum erahnen konnte.

Franz Liszt hat daraus ein Konzert für Klavier und Orchester gemacht. Intensiver kann man sich den Geist eines Kunstwerkes nicht aneignen! Die Folge davon war die Etablierung des Prinzips der „Themenmetamorphose“, wie Franz Liszt es am wirkungsvollsten in seiner Klaviersonate in h-Moll eingesetzt hat.

**Nr. 30**      **26.10.**      **Kompaktseminar**      Fr 10-16.30 Uhr      € 150  
**Köln, Residenz am Dom**

### Gustav Mahler: Die 3. Sinfonie

Die Dritte von Mahler mit ihren sechs Sätzen, mit denen uns der Komponist die Welt beschreibt vom Chaos über die Blumen, die Tiere, den Menschen bis zu den Engeln und der überirdischen Liebe, ist ein ideales Werk, um sich der Musik Gustav Mahlers anzunähern!

**Nr. 31**      **27.10.**      **Kompaktseminar**      Sa 10-16.30 Uhr      € 150  
**Köln, Residenz am Dom**

## Mozart in Wien

Mit den Werken, die Mozart in den Jahren 1781-1791 in Wien geschrieben hat, hat er sich in die musikalische Ewigkeit katapultiert: Egal, ob man an seine Opern denkt wie den Figaro, den Don Giovanni oder die Zauberflöte, die Klavierkonzerte, die Kammermusik oder das Requiem: Man kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus. Gönnen wir uns im grauen November das Licht, das uns dieses unsterbliche Genie in so reichem Maße geschenkt hat.

**Nr. 32**      **6.-9.11.**      Di (20<sup>h</sup>) bis Fr (12.15<sup>h</sup>)      € 345  
**Baden-Baden, Hotel Aqua Aurelia**

## Seminar von und mit Gerhard Möhringer-Gross

### Die Passacaglia in der Moderne

Der Komponist, Dirigent und Musikpädagoge Gerhard Möhringer-Gross wird uns anhand ausgewählter Beispiele zeigen, dass das Kompositionsmodell der Passacaglia, das im Barock fast allgegenwärtig war, um in Klassik und Romantik eher sporadisch zur Anwendung zu kommen, im 20. und 21. Jh. eine regelrechte Renaissance erfahren hat.

Möhringer-Gross wird zeigen, wie die Beschäftigung mit überzeitlichen musikalischen Prinzipien über die Epochengrenzen hinweg ein Hort sprühender Inspiration sein kann – auch heute noch.

Es gibt Freitag und Samstag drei Termine im Seminarhotel.

Am Sonntag endet unser musikalisches Wochenende mit einem Matinée-Konzert des *Offenburger Ensembles*, in welchem Herr Möhringer-Gross in der ihm eigenen, faszinierenden Weise die Moderation haben wird.

Wir tagen im EHM-Hotel in Offenburg. (Näheres bei Seminar Nr. 3)

**Die Konzertkarte ist inbegriffen.**

**Nr. 33**      **16.-18.11.**      Fr (20<sup>h</sup>) bis So (12.15<sup>h</sup>)      € 235  
**Offenburg, EHM-Hotel Palmengarten**

## Drei Kompaktseminare in Frankfurt

„Hotel Spenerhaus“, Dominikanergasse 5, (Parkhäuser „Konstabler Wache“ oder „Dom-Römer.“) Tel. 069 21651410, [www.spenerhaus.de](http://www.spenerhaus.de)

Kaffee/Tee und Mineralwasser inklusive. Mittagspause 12.30 - 14 Uhr

Die Kompaktseminare in Ffm enden um 16.30 Uhr. Neue Seminargebühr 150 €.

### Brahms: 2. Sinfonie & 2. Klavierkonzert

Selten leuchtet die Musik von Brahms so hell wie in seiner zweiten Sinfonie. Und diese heitere Klassizität ist auch der Geist, den gerade der erste Satz des zweiten Klavierkonzertes atmet!

**Nr. 34**      **22.11**      **Kompaktseminar** Do 10-16.30 Uhr      € 150  
**Frankfurt, Spenerhaus**

## Prokofjew & Schostakowitsch

Ein interessanter Stilvergleich zweier großer Russen: Ihre Sinfonien, Klavierkonzerte, Ballettmusiken und Kammermusik! Beide hatten zu leiden unter der Knute Stalins. Jeder hat dennoch seinen Weg zu sich selbst gefunden!

**Nr. 35**    **23.11.**    **Kompaktseminar**    Fr 10-16.30 Uhr    € 150  
**Frankfurt, Spenerhaus**

---

## Verdi: Otello

Verdi begründet 1842 mit Nabucco seinen Weltruhm und leitet seine erste Kompositionsphase ein. Mit Rigoletto und Traviata definiert er um 1850 seinen Stil neu, um 1867 mit Don Carlos und Aida eine dritte Phase seines Schaffens zu eröffnen. Nachdem er immer wieder beteuert hatte, keine Oper mehr schreiben zu wollen, konnte ihn der junge Librettist und Wagnerianer Arrigo Boito doch noch einmal von seinem Landgut Sant' Agata locken und ihn zur Komposition seiner letzten beiden Werke verführen: Otello und Falstaff. Da ging Verdi auf die 80 zu und war fit und kreativ wie eh und je. Und so nebenbei gelang es ihm, einen vierten Persönlichkeitsstil zu entwickeln.

**Nr. 36**    **24.11.**    **Kompaktseminar**    Sa 10-16.30 Uhr    € 150  
**Frankfurt, Spenerhaus**

---

## Weihnachtsmarkt in Baden-Baden

### Richard Strauss – Ein musikalischer Kosmos

Der große Romantiker auf der Schwelle von der Spätromantik zur Moderne hat alles auskostet, was sich in der Musik des Abendlandes mit dem Begriff der „Schönheit“ verbinden lässt. Wir werden wunderbare, aber auch sehr dramatische Klänge hören!

**Nr. 37**    **3.-6.12.**    Mo (20<sup>h</sup>) bis Do (12.15<sup>h</sup>)    € 345  
**Baden-Baden, Hotel Aqua Aurelia**

---

## Advents-Seminar in Oberkirch

### Glanz des Barockzeitalters

Möglichst viele Facetten dieser farbenfrohen Epoche wollen wir unter die Lupe nehmen: Die Opern von Monteverdi bis Vivaldi, die genialen Jugendwerke von Schütz und Händel. Die Vollendung bei Johann Sebastian Bach und manche Überraschung, die man sonst selten hört...

**Nr. 38**    **11.-14.12.**    Di (20<sup>h</sup>) bis Fr (12.15<sup>h</sup>)    € 345  
**Oberkirch, Hotel Obere Linde**

## Meinungen

### Albrecht Zimmermann in der ARZ:

*Warum sind die Schaub-Seminare so erfolgreich? Es ist wohl die auf Verständlichkeit bedachte, lebhafteste Ausdrucksweise dieses sympathisch uneitlen Wissenschaftlers, der immer wieder die Entdeckerfreude in seinem Publikum weckt.*

### Hannah Glaser in Sonntag aktuell:

*Überhaupt ist dieser Mensch ein Glücksfall in der Gilde der Dozenten: weder überzeugungswütiger Missionar, noch selbstverliebter Guru und schon gar kein pathetischer Gralshüter, der vor den Genies der E-Musik im Staub liegt. Stattdessen lässt er uns teilhaben an seinem Wissen und an seiner Begeisterung, die ansteckend ist wie ein Grippevirus - und jeder kann damit umgehen wie er mag.*

### Alexander Weinreuter in hoererlebnis.de:

*Stefan Schaub ist einer der freundlichsten und zugewandtesten Menschen, die ich kennengelernt habe. Eitelkeiten oder selbstdarstellerische Züge scheinen ihm völlig fremd zu sein. Ein unaufgeregter Enthusiast mit erzählerischem Esprit und einer offensichtlichen Freude an der Weitergabe seines Wissens.*

### Carsten Dürer in Piano News:

*Mittlerweile ist Stefan Schaub einer der wichtigsten Erklärer von Klassischer Musik in Deutschland.*



Fotos: Reinhard Kalisch

## Aktuelle Bücher von Stefan Schaub

### Hören mit Begeisterung. Ein Weg zum aktiven Musik-Erleben

Kompakte Neuauflage: Buch mit 2 CDs  
Schott-Musikverlag, Mainz, 2011, 171 Seiten, € 29,99  
ISBN 9783795707590



#### Neue Musikzeitung:

*Auf der Buchmesse zeigte Stefan Schaub, dass man sich zum Thema 'aktives Musikhören' etwas einfallen lassen kann. In Frankfurt war er ein Rufer in der Wüste.*

#### FonoForum:

*Stefan Schaub zeigt leicht verständlich den individuellen Umgang mit der Sonatensatzform zwischen Haydn und Schostakowitsch, wobei zu Beginn der größte Akzent auf Mozart gesetzt wird. Das Mahler-Kapitel überrascht mit einer Ehrenrettung des vergessenen Komponisten Hans Rott.*

#### Musik und Unterricht:

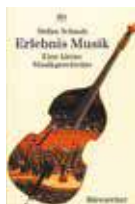
*Dass die Musikliebhaber davon profitieren können, wenn sie angeleitet werden, genauer und bewusster zu hören, scheint mir ebenso unbestritten zu sein wie die Tatsache, dass Schüler und Lehrer, die sich mit einem der hier behandelten Werke erstmals auseinandersetzen wollen, beträchtlichen Nutzen ziehen können.*

#### S2 Kultur (SWR):

*Offensichtlich kommt dem Autor eine Unterrichtserfahrung zugute, die leider so vielen anderen Musikwissenschaftlern abgeht. Zugleich besitzt er einen beneidenswerten Überblick über die Musikgeschichte und die Werke der Klassik. Ganz besonders zu rühmen wäre schließlich noch eine sympathische Eigenschaft des Autors: Er hat Humor.*

### Erlebnis Musik. Eine kleine Musikgeschichte

Bärenreiter/dtv - Taschenbuch EUR 9,00  
ISBN 3-7618-1168-3 (Bärenreiter)  
ISBN 3-423-30384-0 (dtv)



#### Bayerischer Rundfunk:

*Eine ebenso originelle wie informative Zeitreise durch die Musikgeschichte.*

#### Basler Zeitung:

*Wirklich begeistert ist die Art, wie Schaub es mit Eleganz fertig bringt, die unzähligen Fakten und Daten so nebenbei in einen spannenden Text zu verwandeln.*

#### Radio Bremen:

*Eine erfrischende Oase für Musikkennner, die sich einmal ein spannend geschriebenes Fachbuch in normal gebräuchlicher Sprache zu Gemüte führen wollen. Erst recht interessant ist es für Neueinsteiger.*

#### Musik in der Schule:

*Eigentlich sollte dieses Bändchen für jeden Musikschüler oder Studenten eine Pflichtlektüre werden.*

*Die Liste aller Veröffentlichungen unter [www.musikseminare.de](http://www.musikseminare.de)*

# Das Jahresprogramm 2018

1	Mi-Sa	3.-6.1.	Robert und Clara Schumann	Durbach
2	Do-Mo	11.-15.1.	Kammermusik im Festspielhaus	Baden-Baden
3	Fr-So	26.-28.1.	Puccini: Tosca ( <i>Übertragung Met</i> )	Offenburg
4	Do-So	15.-18.2.	Beethovens Vollendung	Oberkirch
5	Mi-Fr	21.-23.2.	Georg Friedrich Händel	Oberkirch
6	Fr-So	2.-4.3.	Geistliche Musik in ihrer Vielfalt	Oberkirch
7	Di-Fr	6.-9.3.	Adagio-Welten	Durbach
8	Fr	16.3.	Bach: Kantaten, Fugen, Konzerte	Köln
9	Sa	17.3.	Wagner, der Orchestermagier	Köln
10	Di-Fr	20.-23.3.	Ein Weg zu Bruckner	Durbach
11	Fr-So	6.-8.4.	<b>Freude an Klassischer Musik</b>	Oberkirch
12	Fr-So	13.-15.4.	Die Welt des Orchesters (CS)	Oberkirch
13	Do	19.4.	Schuberts Weg zur Großen Sinfonie	Frankfurt
14	Fr	20.4.	Wagner: Tannhäuser	Frankfurt
15	Sa	21.4.	Ravel: Mehr als der Boléro	Frankfurt
16	Di-Fr	1.-4.5.	Ein Weg zur Musik des 20. Jh.	Durbach
17	Di-Sa	15.-19.5.	„Holländer“ im Festspielhaus	Baden-Baden
18	Fr	8.6.	Klaviersonaten von Beethoven	Ulm
19	Sa	9.6.	Berlioz: So exzentrisch wie genial	Ulm
20	Di-Fr	10.-13.7.	Das große Schubert-Seminar	Oberkirch
21	Di-Fr	24.-27.7.	Meisterkonzerte	Oberkirch
22	Mi-Sa	1.-4.8.	Beethoven-Sinfonien	Oberkirch
23	Mo-Fr	13.-17.8.	Welt der frühen Romantik	Kandersteg/CH
24	Mo-Fr	20.-24.8.	Welt der frühen Romantik ( <i>Doppel</i> )	Kandersteg/CH
25	Mo-Fr	3.-7.9.	Ein Weg zu Wagner ( <i>mit Tribschen</i> )	Durbach
26	Mo-Fr	17.-21.9.	„Himmel voller Geigen“	Breisach a. K.
27	Fr-So	28.-30.9.	<b>Stilkunde: Was ist typisch für...?</b>	Oberkirch
28	Di-Fr	9.-12.10.	Rossini – Bellini – Verdi – Puccini	Durbach
29	Fr-So	19.-21.10.	Jean Sibelius	Oberkirch
30	Fr	26.10.	Eine Idee mit Folgen	Köln
31	Sa	27.10.	Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 3	Köln
32	Di-Fr	6.-9.11.	Mozart in Wien	Baden-Baden
33	Fr-So	16.-18.11.	Die Passacaglia in der Moderne (Mö)	Offenburg
34	Do	22.11.	Brahms: 2. Sinfonie/2. Klavierkonzert	Frankfurt
35	Fr	23.11.	Prokofjew & Schostakowitsch	Frankfurt
36	Sa	24.11.	Verdi: Otello	Frankfurt
37	Mo-Do	3.-6.12.	Strauss – Ein musikalischer Kosmos	Baden-Baden
38	Di-Fr	11.-14.12.	Glanz des Barockzeitalters	Oberkirch

CS = Dozentin ist Cosima Schaub

Mö = Dozent ist Gerhard Möhringer-Gross.

[www.musikseminare.de](http://www.musikseminare.de)

Oberkircher Straße 19  
D - 77767 Appenweier  
Tel. 07805-911290 Fax -59571

Seminare für  
Klassische Musik



Dr. Schaub